

GRAFENWÖHRER

Nr. 741/58

Postverlagsort Grafenwöhr

01. Oktober 2013

„Ü50“ Messe 2013

Jetzt geht's richtig los
im VierStädtedreieck

„Ü50“ Messe am 25. und 26. Oktober 2013 in der Stadthalle Grafenwöhr

Am Freitag um 14.00 Uhr öffnen sich die Türen zur ersten Messe dieser Art in Grafenwöhr. Die Organisatoren haben bereits ein buntes Programm für diese beiden Tage auf die Beine gestellt. Hier eine kurze Zusammenfassung (Änderungen vorbehalten).

Bürgermeister Helmuth Wächter wird die Gäste und Anbieter vor der Stadthalle begrüßen. Landrat Simon Wittman und die Bürgermeister des VierStädtedreiecks haben sich bereit erklärt, jeweils ein kurzes Grußwort zu sprechen. Zur Auflockerung spielt dazu die Musikschule Pressath-Grafenwöhr.

Um 15.00 Uhr haben die Kindertanzgruppen des SV TUS/DJK Grafenwöhr ihren Auftritt. Stimmung ist hier vorprogrammiert! Tanzmäuse und Tanzzwerge – Tanzhühner und Tanzgirls und natürlich auch die Großen. Zum Abschluss des ersten Messetages lädt die Tanzgruppe der Sozialen Stadt zum Zuschauen und Linedance zum Mittanzen ein.

Während des Messebetriebs finden im 1. Stock im Konferenzraum verschiedene

interessante Vorträge statt. Am Freitag spricht Notar Dr. Niemeyer zusammen mit Dr. Josef Lechner über Patientenverfügung und Betreuungsrecht. Vom Architekturbüro Beer berichtet Frau Christine Degenhart über „Wohnen: flexibel – altersgerecht – wirtschaftlich“. Den Abschluss der Vortragsreihe am Freitag bildet der Vortrag von Fr. Elisabeth Eißner, Chefärztin der Orthopädischen Rehabilitation Nordoberpfalz. Thema: Arthrose - aktuelle Therapiemöglichkeiten mit und ohne Operation.

Der Samstagmorgen beginnt mit munteren Songs des deutsch-amerikanischen Chors „The Encores“ und um 10.00 Uhr beginnt der Messebetrieb bis 18.00 Uhr. Zwischendurch tritt der gemischte Chor „New Voices“ aus Eschenbach auf.

Die Ernährungsberaterin der Verbraucherzentrale München, Bianca Meraner, berichtet über „Fit-im-Alter-Kurse“ und warnt vor unseriösen und selbsternannten Ernährungsberatern. Ingeborg Dolles vom Seni-

oren- und Lebenszentrum Phönix stellt die Häuser „Vilseck“ und „Schnaittenbach“ vor und hat Ihren Simulationsanzug „GERT“ dabei. Was es damit auf sich hat, werden Sie bei der Messe erfahren. Marlene Stopfer-Höhn vom SV TUS/DJK kommt mit Ihren Damen „Die flotten 50er“ und zeigt nach dem Auftritt einfache Übungen die auch im Sitzen durchgeführt werden können.

Der Nachmittag steht unter dem Motto „Musik“. Das Duo „DaCapo“ unterhält mit flotter Musik und lädt auch zum Mittanzen ein. Zwischendurch werden die „kleine Garde“ und die „große Garde“ mit dem Männerballett der Eschenbacher Faschingsgesellschaft e.V. ihre Showtänze mit Musikausschnitten von „ABBA“ und „Fluch der Karibik“ aus der Session 2012/2013 tanzen.

Die Stadt Grafenwöhr zusammen mit den Gemeinden im VierStädtedreieck freut sich auf viele Besucher und wünscht gute Unterhaltung. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Aussteller auf der „Ü50“-Messe

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren um den Messebesuchern etwas Besonderes zu bieten. Auch die Aussteller sind sehr kreativ und lassen sich viel einfallen, um die Besucher an den Ständen gut beraten oder unterhalten zu können.

Nachfolgende Aussteller haben sich angemeldet:

Kreisgeschäftsstelle VdK Weiden, Phönix Lebenszentrum Vilseck, BRK Hauptgeschäftsstelle Weiden mit Seniorenheim Gmünd, die Caritas Sozialstation Grafenwöhr, der Malteser Hilfsdienst Weiden, Tierärztin und Heilpraktikerin Dr. Maria Reinhardt, Grafenwöhr; Shiatsu Praxis Doris Maier, Grafenwöhr, Naturheilpraxis Marion Neidl Grafenwöhr, Ergotherapie Praxis Reiche GmbH, Grafenwöhr und Immenreuth, die Lohengrin Therme Bayreuth, Schuhmode und Schuhtechnik Röthballer Weiden, Apotheke Schug Eschenbach, Optik Schreml GmbH Eschenbach, Schippl Augenoptik und Hörgeräte Grafenwöhr und Kemnath, Massagepraxis Gerhard Mayer Grafenwöhr, Sanitätshaus Beutler & Weiss Weiden, Reisebüro Reisewelt Grafenwöhr, Sparkasse Grafenwöhr, Raiffeisenbank Grafenwöhr, Commerzbank Grafenwöhr mit Allianz Stümpfl, Gerhard Mark Versicherungen, Pflegeoase Daniela Schmeller mit der Star-Visagistin Christine Eleven und

Skyline Photography Kathy Meiler Grafenwöhr, abilita kunst&design Schecklmann in Eschenbach, Bayerisch-Böhmischer Geopark, Zweiradcenter Stadler Amberg, Fahrrad Brunner Grafenwöhr, Eisen Knorr AG Weiden, Fliesen Gradl und Sanitär Pangerl Grafenwöhr, Kriminalpolizei Weiden i. d. OPF, Musikschule Pressath-Grafenwöhr, Tupperware Ackermann Speinshart, Strickkreis Süßenweiher Speinshart, Thermomix Riedl Pressath, Polstern mit Monika Meyer Speinshart, Oberpfälzer Stutenmilch Kirchenthumbach, Musikstudio Karlheinz Kuhl, Bürgerverein Städtedreieck Grafenwöhr – Eschenbach – Pressath e.V. mit den Seniorenbeauftragten im Städtedreieck, Katholischer Frauenbund Grafenwöhr, Der Neue Tag (Änderungen vorbehalten).

Für die Verpflegung sind zuständig:

Freiwillige Feuerwehr Grafenwöhr, Heimatverein Grafenwöhr, Frauenunion Grafenwöhr, mit Seniorenunion, ASF-Ortsverein Grafenwöhr, Deutsch-Amerikanischer Kontaktclub Grafenwöhr, Soziale Stadt Grafenwöhr und Die Encores

Sie alle wünschen sich viele begeisterte Besucher und legen sich dafür mächtig ins Zeug. Lassen Sie sie nicht warten – Kommen Sie und genießen Sie zwei interessante Tage bei der „Ü50“-Messe in Grafenwöhr.

Auftakt des Messewochenendes am Donnerstag, den 24.10.2013 um 19.00 Uhr mit

Humor im Alter Ein Vortrag für Jung und Alt

Referent Georg Pilhofer, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Gerontotherapeut



„Lachen ist gesund“ und „Humor ist die beste Medizin“ – diese Volksweisheiten sind weit verbreitet und anerkannt. Wie ist das wohl im höheren Lebensalter? Hat man da überhaupt noch etwas zu lachen? Oder sollte einem davor nicht angst und bange werden?

Der Vortrag im Dialog mit den Besuchern soll helfen, sich humorvoll mit dem Alter auseinanderzusetzen und vielleicht auch manches lockerer zu nehmen. Jeder hat im Laufe seines Lebens seinen eigenen Humor entwickelt, der im höheren Lebensalter unbedingt erhalten und gefördert werden sollte.

Zoigl-Kirwa mit den Pressather Musikanten

Kartenvorverkauf ab 7. Oktober

„Blas- und Stimmungsmusik, Kirwa-Gaudi, süffiger Zoigl und deftige Brotzeiten“ sind am Kirchweihwochenende bei den „Grafenwöhrer Schwarzen“ Trumpf. Am Freitag, 18. Oktober 2013 ab 19 Uhr laden CSU, Frauenunion und Junge Union zur Zoigl-Kirwa ins Jugendheim ein. Diesmal spielen die Pressather Musikanten auf. Die Musiker aus der Nachbarstadt unter der Leitung von Martin Wolf mit ihren Sängern Andy Kiener und Sonja Neukamm sind Garanten für hervorragende Blas-, Unterhaltungs- und Stimmungsmusik. Das Repertoire der jungen Truppe reicht von traditioneller bayerisch-böhmischer Blasmusik über Schlager-Hits bis zu Rock- und Popmusik. Solo- und Gesangseinlagen sind wirkungsvoll eingesetzte Witze und Trinksprüche gestalten das Programm abwechslungsreich und amüsant. Zu „Zoigl Preisen“ werden im dekorierten Jugendheimsaal süffiger Zoigl aus der Brauerei Püttner, weitere Getränke und schmackhafte Brotzeiten aufgetischt. Der Eintritt zur Zoigl-Kirwa beträgt 5 Euro. Ein Kartenvorverkauf mit Platzreservierungen findet ab 7. Oktober 2013 bei Elektro Hessler und der Raiffeisenbank statt, weitere Karten gibt es an der Abendkasse.



Die Pressath Musikanten spielen am 18. Oktober 2013 bei der „Zoigl-Kirwa“ von CSU, FU und JU im Jugendheimsaal auf.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Adventmarkt 2013

Auch heuer findet der traditionelle Oberpfälzer Adventmarkt in Grafenwöhr am

Samstag, den 07. Dezember 2013 von 14.00 bis 22.00 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Zahlreiche Fieranten und ein buntes Rahmenprogramm erwarten Sie.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

Wer sich am Markt beteiligen möchte, kann sich ab sofort bei der Stadtverwaltung unter 09641 9220 0 anmelden.

Sprechtag des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der

Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 2. Oktober 2013

Mittwoch, den 16. Oktober 2013

Mittwoch, den 30. Oktober 2013

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.

Herbstzeit – Wanderzeit

Der „Gründerweg“ - ein Rundwanderweg zwischen den Städten

Grafenwöhr – Eschenbach – Pressath – Grafenwöhr (28 km)

Der Herbst steht vor der Türe, die Temperaturen sinken und die Natur hat bereits mit ihrem Farbenspiel begonnen. Jede Jahreszeit hat seine Vorzüge, so auch der Herbst.

Jetzt ist Wanderzeit - sind Sie eigentlich schon entlang des Gründerweges gewandert und haben unsere herrliche Natur zwischen Grafenwöhr, Eschenbach und Pressath genossen?

Holen Sie sich eine kostenlose Wanderkarte

im Rathaus Grafenwöhr oder informieren Sie sich im Internet unter www.grafenwoehr.de.

Grafenwöhr, im Oktober 2013

Helmuth Wächter

1. Bürgermeister

Müllabfuhrtermine:

Mittwoch, 02.10.2013 - Abfuhr „gelber Sack“

Montag, 07.10.2013 – Hausmüllabfuhr

Montag, 21.10.2013 – Hausmüllabfuhr

Dienstag, 22.10.2013 - Blaue Tonne Fa. Bergler

Dienstag, 29.10.2013 -Blaue Tonne Fa. Kraus

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Grüncontainer:

Die Sammelstelle für Grün- und Gartenabfälle am städt. Bauhof in der Thumbachstraße ist wieder wie folgt geöffnet:

Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Das Rote Kreuz bei Troschelhammer um 1900 am Totenweg

Von Leonore Böhm

Laut Margaretha Dumler, geb. Kroher (+ 2001) von Pichlberg, stand schon vor dem 1. Weltkrieg hier ein Kreuz. Ein Holzfäller soll hier erfroren gefunden worden sein.

Friedrich Bezzel schrieb um 1935: „Holzkreuz mit Blechbild-Christus, darunter Maria im Nordosteck der Waldabteilung „Beim Roten Kreuz“ am Weg von Grafenwöhr nach Troschelhammer, beim Markstein Nr. 50. Es wurde angeblich von den Einwohnern von Eichelberg errichtet. Am Fuße des Kreuzes liegt eine Anzahl weißer Steine?“ (Nachlass Wittmann im Stadtarchiv Nürnberg). Das Fragezeichen beruht wohl darauf, dass sich Herr Bezzel auf die Farbangabe „Weiß“ keinen Reim machen konnte. Herr Walberer kennt auch noch den Höhenweg, den Totenweg, auf dem bis 1870 die Toten von Bruckendorfgmünd zum Friedhof von Pressath gebracht wurden, vorbei an der Grünen Marter und dem Roten Kreuz.

Frau und Herr Walberer kennen noch diese Bildnisse, Frau Walberer vom Schwarzbeersuchen und Herr Walberer beruflich.

Am 1. September 1998 organisierten der Stadtjugendring und die Ministranten eine Wanderung durch die nächtliche Mark (abgegrenzter Flurbezirk). Am Roten Kreuz warteten Fackel tragende Gespenster auf furchtsame Gemüter.

Das Umfeld des Roten Kreuzes bietet einen trostlosen Anblick. Man hat es als Sand- und Kiesgrube ausgebeutet.

Feindliche Übernahme
(Beim Roten Kreuz)

Geplünderte Erde,
schutzloses Wild,
dürstendes Grundwasser,
schriller Wind,
ängstliches Kind;
die Bagger waren
erfolgreich am Werk.

lb 9..8.2004

Zweiter offener Flohmarkt des Bürgerladens kommt gut an

Nachdem der letzte offene Flohmarkt des Bürgerladens förmlich ins Wasser gefallen war, wurden die 20 Anbieter dieses Mal von der Sonne verwöhnt.

Dementsprechend gut war auch die Stimmung und die Kunden ließen nicht lange auf sich warten. Sie nutzten das vielseitige Angebot und gingen munter auf Schnäppchenjagd. Groß war die Auswahl an Geschirr, Lampen, Spielzeug und Kleidung und es wurde auch viel gehandelt und verkauft.

Ein großes Kompliment auch an die Kuchenbäckerinnen. Alle 13 Kuchen waren an diesem Samstag ausverkauft. Monika Sebald bedankte sich bei allen Helfern und kündigte den nächsten offenen Flohmarkt für Mai 2014 an.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Feuerwehrhaus Gmünd

Der Stadtrat hat dem Architekturbüro Wolfgang Schultes, Grafenwöhr, den Auftrag für die Ausführungsplanung, Baubetreuung, Objektüberwachung und Dokumentation (Leistungsphase 5 – 9) zum Angebotspreis von **36.122,21 Euro** erteilt.

Den Auftrag für die Statik –Leistungsphasen 1 – 6 erhielt das Statikbüro Lehner und Baumgärtner aus Tirschenreuth/Weiden zum Angebotspreis von **11.500 Euro**.

Für die Baumeisterarbeiten wurden vom Architektenbüro Schultes in einer beschränkten Ausschreibung 11 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert; abgegeben haben nur 4 Firmen. In der Vergabesumme sind zwei Stahlträger der Dachkonstruktion enthalten; außerdem alle Außenkanäle sowie ein Ölabscheider und ein Mauerwerk mit einer Qualität T 9. Den Auftrag für die Baumeisterarbeiten hat die Firma Hösl, Friedersreuth, mit einer Angebotssumme von **148.935,88 Euro** erhalten.

In das Gebäude soll kein extra Tanklagerraum eingebaut werden. Stattdessen soll ein Gefahrschrank erworben werden. Auch auf eine feste Stiefelwaschanlage wird verzichtet; hier soll eine mobile Anlage beschafft werden.

Für den Dachstuhl und Dachschalung sowie die Holzverkleidung wird Holz aus dem städtischen Wald zur Verfügung gestellt. Das Holz aus dem Stadtwald kann zu einem geeigneten Zeitpunkt (Herbst/Winter) eingeschlagen und an ein Sägewerk geliefert werden. Im Austausch erhält die Feuerwehr Gmünd bereits jetzt entsprechendes getrocknetes und geschnittenes Bauholz.

Für die Vorplatzgestaltung hat Architekt Schultes einen Vorentwurf erstellt. Dieser sieht vor, dass der Vorplatz und die Zugänge zwischen Straße und dem Feuerwehrgerätehaus asphaltiert werden sollen. Der im südlichen Bereich geplante Hydrant ist weiter nördlich in der Grünanlage zwischen Vorplatz und Zuwegung einzubauen. Dadurch können ca. 30 m Leitungen eingespart werden. Zwischen Vorplatz und Straße ist eine optische Abgrenzung im Rahmen der Bodenbefestigung vorzusehen. Die Parkplätze östlich der Straße werden ebenfalls asphaltiert. Die Grünfläche mit Zufahrt für Hinterlieger zwischen den geplanten Parkplätzen und dem ehemaligen Feuerwehrgerätehaus soll ebenfalls befestigt werden.

Noch heuer wird das Gebäude winterfest gemacht, damit die Feuerwehr-Aktiven mit dem Innenausbau beginnen können.

Revitalisierung der Schönbergbühne - LEADER-Projekt -

Mit dem Projekt „Revitalisierung der Schönbergbühne“ wird noch in diesem Jahr begonnen. Für die einzelnen Gewerke wurden Kosten ermittelt.

Überprüfung der Standsicherheit

10.170,88 Euro

Sandsteinrestaurierung
73.233,04

Beleuchtung der Bühne und Zuschauerraum
15.345,05

Beleuchtung beim Zugang zur Naturbühne
13.899,20

Entwässerung Sanitäranlagen
(Kanalanschluss)
4.522,00

Neuanlage Parkplätze
12.209,40

Beschilderung
8.100,93

Traverse für Bühnentechnik
15.000,00

Umgestaltung der Bühne
35.700,00

Geländer
29.750,00

Sonstiges
535,50

**Gesamt (brutto)
218.556,00 Euro**

Die Kosten belaufen sich auf insgesamt **218.556,00 Euro**; die **LEADER-Förderung beträgt 91.830,-- Euro**. Der Anteil der Stadt beträgt voraussichtlich **126.826,-- Euro**. Den Zuwendungsbescheid vom 28.5.2013 des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Neumarkt i.d.OPf. ist bei der Stadt am 31.5.2013 eingegangen.

Für die Maßnahme besteht durch den Stadtrat grundsätzlich Einverständnis.

Mit den Verantwortlichen des Landestheaters Oberpfalz, Herrn Matthias Winter und den Veranstaltungsmeister, Herrn Klaus Bobler sowie Andreas Keck, Veranstaltungstechnikerexperte, Grafenwöhr, wurde die Naturbühne besichtigt, um ein tragfähiges Konzept zu erhalten.

Veranstaltungsmeister Bobler empfiehlt der Stadt, erst ein tragfähiges und flexibles Konzept (welche Art von Veranstaltungen, wie oft, Bestuhlung, Fluchtwege, etc.) aufzustellen und auf Grundlage dessen, die Voraussetzungen (Strom, Licht, Beschallung, etc.) festzulegen. Auch sollte man darüber nachdenken, das Gelände aus versicherungstechnischen Gründen einzuzäunen. Er würde eine Grundversorg (Kabel verlegen, Fundamente für Traversen, etc.) einrichten, auf der jeder Veranstalter aufbauen kann. Wegen der möglichen Nutzungsmöglichkeiten und deren Kosten hat die Verwaltung noch Gespräche mit Andreas Keck als Veranstaltungstechnikerexperte und Wolfgang Bräutigam von der Theatergruppe zu führen. Die Verbesserungen am Sandstein, an den Treppenanlagen und am Geländer können vorgenommen werden. Eine entsprechende Ausschreibung über das Büro Dr. Schroeter & Kneidl GmbH aus Weiden ist vorzubereiten.

1.OPf. Kultur- und Militärmuseum – Neukonzeption der Ausstellungsräume

Über das Büro Dr. Christian Schölzl vom Büro „Culture and more“, Berlin wurde die Neukonzeption für das Museum erstellt und der notwendige Förderantrag über das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Neumarkt i.d.OPf. eingereicht. Mit Bescheid vom 17.5.2013 an den Heimatverein Grafenwöhr wurde der Zuwendungsbescheid aus dem LEADER-Topf mit einer Summe in Höhe von **201.032,00 Euro** genehmigt. Außerdem hat der Heimatverein von der Regierung der Oberpfalz einen Förderbescheid aus dem Kulturfond Bayern 2013 über **15.500 Euro** erhalten. Beantragt sind bis zum Jahr 2015 rd. 40.000 Euro. Vom Stiftungsrat der Bayerischen Landesstiftung sind rd. **50.000 Euro** zugesagt worden.

Der Heimatverein hat **40.206 Euro** aufzubringen. Die Stadt hat für die Jahre 2013 – 2015 **75.000 Euro** zur Verfügung zu stellen. Andere Drittgeldgeber sind mit **55.477 Euro** eingepflichtet. Insgesamt soll diese Neukonzeption **478.454,38 Euro** kosten. Mit der Umsetzung der Arbeiten kann jetzt begonnen werden. Nach Fertigstellung und Umsetzung stehen dann Ausstellungsraumlichkeiten mit den neuesten Medien zur Verfügung und bedeuten eine enorme Imagesteigerung.

Des Weiteren hat der Stadtrat dem Bauantrag für den **Umbau und Erweiterung des Zwischenbaus am Kultur- und Militärmuseum zugestimmt**. Dieser wurde zwischenzeitlich dem Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab zur Genehmigung vorgelegt. Außerdem hat die Verwaltung nach Erstellung der Kostenschätzung durch das Planungsbüro Magerl, Obertraubling, die Zuschussanträge zu fertigen. Mit der Umsetzung dieser Maßnahme soll 2014 begonnen werden.

Sanierung Glockenturm und Fassade des historischen Rathauses

Die Bayerische Landestiftung, München hat mit Schreiben vom 16.5.2013 der Stadt einen Zuschuss in Höhe von 14.000 Euro für die Rathaussanierung mit Glockenturm bewilligt. Außerdem hat der Bezirk Oberpfalz ebenfalls einen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro in Aussicht gestellt.

Dorferneuerung Hütten

Bei einem Bürgergespräch mit den Hüttenbürgerinnen und Bürgern hat Herr Perzl vom Amt für Ländliche Entwicklung über das Vorhaben „Dorferneuerung Hütten“ informiert. Herr Perzl hat versichert, dass er sich die Dorferneuerung in Hütten analog der Dorferneuerung in Gmünd vorstellen kann. Ein aus interessierten Bürgerinnen und Bürgern bestehender Arbeitskreis oder eine Trägergruppe soll Vorschläge erarbeiten.

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Entscheidungssträger ist weiterhin die Stadt Grafenwöhr.

Ein Trägergruppenseminar ist am 25. Und 26. Oktober im Kloster Speinshart geplant. Die für den neuen Arbeitskreis gemeldeten Personen werden noch eine separate Einladung für das Seminar erhalten.

Generalsanierung und Umbau der Mittelschule Grafenwöhr;

Bewilligung von Zuweisungen für das Haushaltsjahr 2013

Mit Bescheid vom 10.6.2013 teilte die Regierung der Oberpfalz mit, dass für das Haushaltsjahr 2013 eine Zuweisung in Höhe von **350.000 Euro** als Teilzahlung für Grafenwöhr vorgesehen ist. Die vorläufigen zuwendungsfähigen Kosten wurden in Höhe von **2.617.000 Euro** zugrunde gelegt. Insgesamt kann mit einer Förderung von ca. 49 % der zuwendungsfähigen Kosten gerechnet werden; höchstens jedoch mit **1.270.000 Euro**. Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde begonnen; sie soll in Abschnitten durchgeführt werden.

Errichtung einer WC-Anlage im Stadtpark – Vergabe der Rohbauarbeiten

Im Zuge der beschränkten Ausschreibung wurden insgesamt fünf Firmen aufgefordert, Angebote abzugeben. Nur zwei Angebote wurden abgegeben; eines davon war nicht ausgefüllt. Es lag nur ein verwendungsfähiges Angebot der Firma Legat Bau, Tirschenreuth, vor. Im Angebot sind Erdarbeiten, Kanalarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten inklusive WC-Container enthalten.

Den Auftrag für die Rohbauarbeiten der WC-Anlage hat die Firma Legat Bau, Tirschenreuth, zum Angebotspreis von **77.422,47 Euro** erhalten. Für dieses Projekt erhält die Stadt Mittel aus dem Städtebauförderungsprogramm mit 60 %.

Errichtung einer Kinderkrippe im Evang. Kindergarten „Kunterbunt“ – Förderzusage

Die Regierung der Oberpfalz hat für die Errichtung einer Kinderkrippe die Förderung zugesagt. Die Gesamtkosten für den Umbau betragen **575.900 Euro**. Zuwendungsfähig davon sind zunächst **458.763,18 Euro**. Gemäß der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 – 2013 ist jedoch die Obergrenze bei baulichen Maßnahmen nach dem vergleichbaren Neubauwert zu berücksichtigen. Dieser liegt bei 10 qm x 12 Plätze x 3.663 Euro = **439.560 Euro**.

Bei einem Fördersatz von **63,4 %** ergibt sich eine Förderung von rund **278.700**

Euro zzgl. Ausstattungspauschale in Höhe von 15.000 Euro. Gesamtzuweisung 293.700 Euro.

Das Projekt wird von der evangelischen Kirche durchgeführt und soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Für die Ermöglichung des Projektes bedankt sich der Stadtrat recht herzlich beim Pfarrer, Herrn Dr. Andre Fischer und bei den Mitgliedern der evangelischen Kirchenverwaltung.

Kommunales Energiekonzept Grafenwöhr – Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Das ehemalige HSG-Firmengelände soll zukünftig als Sitz der Stadtverwaltung sowie des Bauhofes genutzt werden. Die bestehenden Gebäude stammen aus den 1980er Jahren und sollen vor dem Umzug auf mögliche Sanierungsoptionen geprüft werden. Des Weiteren erfolgt die derzeitige Beheizung der dortigen Gebäude mit 18 Jahren alten, dezentralen Heizölkesseln und direkt befeuerten Brennern. Die Gebäude liegen jedoch nur jeweils wenige Meter voneinander entfernt. Hier würde sich ein Nahwärmeverbund anbieten, bei dem auch andere in der Umgebung befindlichen Liegenschaften, wie z.B. Kirchen, Kindergarten, Firmengelände, etc. angeschlossen werden könnten.

Von der Verwaltung wurde die Erstellung eines ganzheitlichen Energiekonzeptes vorgeschlagen, damit eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Energieversorgung der Liegenschaften gewährleistet werden könnte. Spätestens in 5 – 10 Jahren bieten sich hier sowieso akuter Handlungsbedarf aufgrund des Alters der Heizung an. Für das Energiekonzept sind Kosten in Höhe von ca. 20.000 Euro veranschlagt, welche mit 50 % durch das Innovations- und Technologiezentrum Bayern gefördert werden. Der Stadtrat hat dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt, den Förderantrag zu stellen. Nach positiver Förderzusage ist nochmals eine Beratung notwendig, wie dann weiter verfahren werden soll.

Austausch von Kopfsteinpflaster in der Unteren Wiesenstraße

Der Seniorenbeauftragte der Stadt Grafenwöhr, Stadtrat Karl-Heinz Wächter wurde von Bewohnern des Seniorenwohnheimes „St.Sebastian“ gebeten, dass für Rollstuhl- und Rollator-Fahrer ein Teilstück des Kopfsteinpflasters herausgenommen und durch Asphalt ersetzt werden soll. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Heimes und auch andere Bürger der Stadt haben Probleme im Bereich des Pflasters, da sie diesen Abschnitt nur mit großer Anstrengung meistern können.

Der Stadtrat hat die Notwendigkeit der Verbesserung erkannt und der Verwaltung den

Auftrag erteilt, das jeweilige Pflaster auf Höhe Meißner-Kirschieper und Wächtersperber-Brunner herauszunehmen und auf einer Länge von 6 m und einer Breite von 1,50 m asphaltieren zu lassen. Damit wird für die betroffenen Rollstuhl- und Rollator-Fahrer eine optimale Barrierefreiheit erreicht.

Generalsanierung Mittelschule – Sanierung der Heizungsanlage; Vergabe

Vom Planungsbüro Dipl. Ing. Gerhard Zeuschel, Eckersdorf, wurden Ausschreibungsunterlagen an neun Bewerber abgegeben. Beim Eröffnungstermin lag jedoch nur ein einziges Angebot vor. Dieses hat die Firma Erbe Heizung-Klima-Sanitär-GmbH, Weiden, abgegeben. Das Angebot ist unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte angemessen. Herr Zeuschel hat in der Bauausschuss-Sitzung am 1.7.2013 erläutert, dass es sinnvoll erscheint, auch die alten Heizkörper vom Baujahr 1955 auszutauschen. Es wurden gegenüber dem Reinigen und dem neu Lackieren der vorhandenen Heizkörper Mehrkosten von ca. 85.000 Euro benannt.

Der Stadtrat hat den Auftrag für die Heizungsarbeiten im Rahmen der Generalsanierung zum Preis von **223.268,34 Euro** brutto an die Firma Erbe, Weiden, vergeben. Enthalten ist dabei der Austausch der Heizkörper in der Mittelschule, entfallen sind dagegen die Wärmemengenzähler und die Umwälzpumpen.

Generalsanierung Mittelschule – Sanierung der Elektroinstallation; Vergabe

Die Ausschreibungsunterlagen, erstellt vom Büro Zeuschel, Eckersdorf, wurden an sechs Bewerber abgegeben. Beim Eröffnungstermin haben zwei Bieter angeboten. Günstigster Bieter ist die Firma Gerlitz Elektro GmbH, Bayreuth, mit einer Angebotssumme von 207.718,93 Euro. Das zweite Angebot wurde von der Firma Hessler Elektronik aus Grafenwöhr mit 217.596,13 Euro abgegeben.

Der Auftrag wurde an die Firma Gerlitz Elektro GmbH, Bayreuth, mit einer Auftragssumme von 207.718,93 Euro erteilt. Die Auftragsvergabe an die örtliche Firma wäre nach Rücksprache mit der Regierung der Oberpfalz – Vergabestelle ein schwerer Vergabeverstoß.

Natur in der Stadt (kleine Gartenschau)

Bürgermeister Helmuth Wächter erläuterte im Stadtrat aus seiner Sicht die Chancen, welche mit einer Bewerbung verbunden sind. Er erwähnte, dass die Verwaltung schon seit mehr als zehn Jahren an diesem Projekt arbeitet und erwähnte auch die Vorteile, die im Falle eines Zuschlages entstehen würden:

AUS DEM STADTGESCHEHEN

- Imagegewinn – Stadtmarketing
- Dauerhafte Neugestaltung der Thumbach-
aue
- Dauerhafte Zugänglichkeit der Thumbach-
aue (Naherholung für Grafenwöhr-Süd)
- Entwicklung des Standortes „alter Bauhof“
- Schub für eine städtebauliche Entwicklung
Anschub für Dritte
- Fördermittel für Investitionen in Höhe von
1,6 Mill. Euro aus Gartenschaumitteln
- Argument gegenüber anderen Förderstel-
len für Fördermaßnahmen in Grafenwöhr
- Bewerbungskonzept = Grundlage für ein
gesamtstädtisches Grünkonzept auch im
Falle einer
- negativen Bewerbung
- Schaffung von Arbeitsplätzen (temporär,
direkt in der Gartenschau und indirekt z.B.
Gastronomie
- Aufbau neuer Identifikationsmerkmale in
der Stadt für die Grafenwöhrer Bürger

Auch wurden realistisch die beherrschbaren Risiken angesprochen, die durch die Kosten bei einer Bewerbung und bei der Durchführung entstehen können.

Geschäftsleiter Lorenz Kraus berichtete im Stadtrat über die Ortsbesichtigung mit Frau Dagmar Voß, Geschäftsführerin der Gartenschau-Gesellschaft, München. Frau Voß

bescheinigte der Stadt mit ihren möglichen Flächen großes Potential. Die Nähe des Truppenübungsplatzes bildet das Alleinstellungsmerkmal. Im Bereich der Thumbach-
aue soll nach ihren Worten während der Bewerbungsphase der Naturschutz eingebunden werden. Besonders begeistert zeigte sie sich von der Naturbühne auf dem Schönberg. Auch die Gartenflächen zwischen Kirch-
steig und der Stadelreihe in der Pechhofer Straße sagten ihr zu. Abraten wird sie von einer Einbindung des Wittig-Geländes, da Bodensanierungen aus Gartenschaumitteln ausdrücklich nicht gefördert werden können.

SPD-Fraktions-sprecher Anton Schopf signalisierte aufgrund der dargestellten Vorteile und Chancen für Grafenwöhr seine Zustimmung.

Dritter Bürgermeister und FWG-Fraktions-
sprecher Thomas Schopf bezweifelte, ob sich die Stadt eine derartige Veranstaltung leisten kann und wies auch auf die lange Zeit der Bindung hin (33 Jahre = 8 Jahre Planungszeit und 25 Jahre Bindefrist für die Nutzung der investiven Bereiche). Er befürchtet zudem hohe Unterhaltskosten nach dem Ende der Gartenschau.

CSU-Fraktions-sprecher Gerald Morgenstern meinte, dass die in Grafenwöhr verfügbaren

Flächen nicht mit denen in Tirschenreuth vergleichbar wären. Er stellte die Frage nach der Verfügbarkeit der Privatgrundstücke und bezweifelte, ob diese eine Gartenschau ebenfalls befürworten würden. Auch das Verhältnis zwischen Kosten und Nutzen empfand er als ungünstig. Auf möglicherweise hohe Unterhaltskosten ging er ebenfalls ein. Diese sind wegen des „Kulturellen Zentrums“ bereits enorm.

Gerhard Mark befürchtet eine zu geringe Einflussnahme aufgrund der Organisationsform mit einer zu gründenden GmbH unter Beteiligung der Gartenschau-Gesellschaft. Er wies auch noch auf die Problematik der Biotope (Naturschutz) hin.

Bürgermeister Wächter schlug vor, vor einer Abstimmung über eine mögliche Bewerbung eine Fahrt nach Tirschenreuth durchzuführen, um sich dort vor Ort über die Erfahrungen berichten zu lassen. Dieser Vorschlag fand im Gremium keinen Gefallen.

So wurde die Bewerbung „Natur in der Stadt 2021 – kleine Gartenschau“ von der CSU und FWG-Fraktion abgelehnt.

Ihr
Helmuth Wächter
1. Bürgermeister



**FRAUEN.
UNION^{CSU}**

Frauenunion bei der Ü 50- Messe

Mit Sekt, Aperol, Hugo und Häppchen wird die Frauenunion bei der Senioren-Messe am 25. und 26. Oktober 2013 die Gäste verwöhnen. Das Team um FU-Vorsitzende Monika Placzek und Stadträtin Anita Stauber lädt dazu an ihren Stand ein, hier gibt es auch Informationen zur Frauenunion und zur Seniorenunion der CSU.



Ski- und Sportbasar

Der Skiclub Pistenschwinger Gößenreuth organisiert am Samstag 26. Oktober 2013 einen „Ski- und Sportbasar“ in der Aula der Grundschule Grafenwöhr (Eingang vom Schulhof). Es können gebrauchte Skier, Ausrüstungsgegenstände, Zubehör, Bekleidung sowie weitere Sportartikel angeboten und verkauft werden.

Die Anlieferung findet von 10 bis 12 Uhr statt, Verkauf ist von 13 bis 14 Uhr. Von 14.30 bis 15.30 Uhr erfolgt die Auszahlung des Verkaufserlöses bzw. die Rückgabe der nicht verkauften Artikel. Sollte auf eine Abholung

verzichtet werden, fallen die Gegenstände, beziehungsweise deren Erlöse einem gemeinnützigen Zweck zu. Vom Verkaufserlös werden 10 Prozent für den Skiclub einbehalten.

Die Artikel müssen bereits bei der Anlieferung mit Größe und Verkaufspreis auf TESA-Krepp-Band gekennzeichnet sein. Die individuelle Anbieternummer wird bei der Annahme vergeben und zusätzlich auf der Ware angebracht.

Beim Skibasar besteht auch die Möglichkeit Informationen über die Skikurse zu erhalten bzw. Anmeldungen vorzunehmen.

Programm der Pisten- schwinger

Beim Skiclub Pistenschwinger ist einiges geboten. Am Mittwoch, 09. Oktober 2013 startet die Skigymnastik die jeweils Mittwochs von 19 bis 20 Uhr (außer in den Schulferien) in der Stadthalle stattfindet. Am 26.10.2013 ist Ski- und Sportbasar. Zur Jahreshauptversammlung lädt der Skiclub am 23. 11. 2013 ins Hotel Böhm ein. Das Weihnachtskonzert mit Steffi Denk, Lisa Wahland und Markus Engelstädter folgt am 22. Dezember 2013. Am 11. Januar 2014 ist das Christbaumfeuer in Gößenreuth geplant. Details zu den Skikursen der Saison 2013/2014 können beim Skibasar und auf der Homepage www.pistenschwinger.de in Erfahrung gebracht werden. Vom 23.-26.01.2014 ist der Skiausflug in Sportwelt Amadé,

Anmeldung ist bereits möglich (siehe Homepage). Die Familienski-fahrt nach Großarl ist vom 28.02.-02.03.2014.

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

VdK-Außensprechtag

Nächster Sprechtag ist am **Dienstag, 01. Oktober 2013** von **10.30 – 12.00 Uhr** im Rathaus. Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführer Siegmund Bergmann.

VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag** ist am **Mittwoch, 02. Oktober 2013** im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße. Gezeigt wird der Film: **„Das Leben ist nichts für Feiglinge“**. Die Tragikomödie schildert die Reise dreier Familien-Mitglieder nach Dänemark, auf der sie auf ganz unterschiedliche Weise mit dem Verlust eines geliebten Menschen umgehen (u.a. mit Wotan Wilke Möhring).

Beginn 10.00 Uhr. Karten für 3 Euro bei freier Platzwahl.

VdK-Ü50 Messe

VdK-Informationsstand auf der **Ü50-Messe** am **25/26. Oktober 2013**.

Für die stundenweise Betreuung des VdK-Informationsstandes bittet die Vorstandschaft um Unterstützung durch freiwillige Helfer. Bitte melden bei Schriftführer Rudolf Haupt (Tel.:09641-3148).



Wir sagen DANKE für 75 Jahre Vertrauen!

Wir danken unseren Kunden aus Grafenwöhr und Umgebung für das langjährige, entgegengebrachte Vertrauen. Mit Beratung und Service in allen Geldangelegenheiten sind wir immer gerne für Sie da.

Jetzt Dankeschön-
Zins sichern!!

 **Sparkasse
Grafenwöhr**

Die Sparkasse Grafenwöhr lädt ein zur

MONTAG: B A S T E L N

Gestaltet Euren eigenen Schmuck
nach Euren Ideen.

DONNERSTAG: Z A U B E R E R

14:00 + 15:00 Uhr

Dauer je Vorstellung

ca. 20-25 Min.

Wir bitten um vorherige Anmel-
dung unter 09602 936 2010

DIENSTAG + MITTWOCH:

B A S T E L N

Gestaltet Euren eigenen Schmuck
nach Euren Ideen.



Vereinigte Sparkassen

Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß

Gut für die Region seit 1835.

WELTSPARWOCHE 2013
vom 28. bis 31.10.2013

Gut. Für die Region. – seit 75 Jahren.

Die Bemühungen, in Grafenwöhr eine Sparkasse zu errichten, reichen zurück bis ins Jahr 1936. In einem Schreiben an die Vereinigte Sparkassen des Bezirks Eschenbach OPf. vom 16. November 1937 verweist der damals amtierende Bürgermeister Wolfgang Brunner auf Vorgespräche im Jahr 1936 und begründet sehr ausführlich den Antrag auf Eröffnung einer Sparkasse. In den folgenden Monaten erfolgte die intensive Prüfung des Antrags durch die Behörden mit dem Ergebnis der „Erlaubnis zur Errichtung einer Nebenzweigstelle in Grafenwöhr“.

Am 3. Oktober 1938 eröffnete die Sparkasse Grafenwöhr im Erdgeschoss des Rathauses erstmals seine Türen. Das neu gegründete Institut sollte den Bedürfnissen, Belangen und Wünschen der Bevölkerung nachkommen. Heute – 75 Jahre danach – ist das immer noch so, klingt jedoch viel einfacher:

Sparkasse Grafenwöhr – GUT. Für die Region.

Wir sind stolz und dankbar, dass viele Kunden uns das Vertrauen schenken und ihre Finanzgeschäfte mit uns und unseren Verbundpartnern abwickeln.

Mit unserem 75-jähri- gen Jubiläum sagen wir „Danke“.

Besuchen Sie uns Anfang Oktober und feiern Sie mit uns. Es warten interessante Jubiläumsangebote auf Sie.

Es freut sich auf Sie

Michaela Keck-Neidull (Filialdirektorin) mit ihrem Team der Sparkasse Grafenwöhr



www.vspk-neustadt.de

**Ohne Sorgen an morgen denken - wir beraten Sie gerne.
Besuchen Sie uns auf der Ü50-Messe in Grafenwöhr.**

 **Sparkasse
Grafenwöhr**

Mit unseren individuellen Angeboten zur Pflegeabsicherung können Sie unbeschwert in die Zukunft blicken. Ergänzend dazu stellen wir Ihnen Informationen zu den Themen Patientenverfügung sowie Erben & Vererben zur Verfügung. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.



HEIMATVEREIN
Grafenwöhr e.V.

Fahrt nach Abensberg und Heinrichskirchen

Am **Samstag den 14. Dezember 2013** plant der Heimatverein eine Tagesfahrt nach Abensberg und Heinrichskirchen.

Folgendes Programm ist vorgesehen. (Änderungen möglich)

Abfahrt um **8:00 Uhr** bei der Firma Göttel **nach Abensberg**, unterwegs wird eine kleine Brotzeit gereicht.

Ankunft in Abensberg gegen **10:00 Uhr**.

10:30 Uhr Besuch der Kuchelbauer Bierwelt, Führung durch die Brauerei mit Hundertwasserturm. Dauer ca. **90 Minuten**. Im Anschluss an die Führung erhält jeder Teilnehmer 1 Getränk und eine Breze im Bierstüberl der Brauerei.

Ab **12:30 Uhr** Zeit zur freien Verfügung, Besuch des großen Weihnachtsmarktes im Kuchelbauer Gelände (Parkdeck, Tiefgarage und ganzes Brauereigelände). Oder Besuch der Altstadt

Der Kuchelbauer Christkindlmarkt bietet ein originelles Sortiment handwerklicher und kunsthandwerklicher Produkte und nicht zuletzt eine gute Auswahl an kulinarischen Spezialitäten. (Möglichkeit zum Mittagessen am Weihnachtsmarkt oder in der Altstadt)

**16:00 Uhr Abfahrt vom Parkplatz Gillar-
moos nach Heinrichskirchen.** Ankunft in Heinrichskirchen gegen 17.45Uhr.

Hier besuchen wir unseren ehemaligen Stadtpfarrer Hans Bayer. Im Gasthof Wutz wollen wir gemütlich zusammen sitzen und alte Erinnerungen wieder aufleben lassen. Es besteht hier die Möglichkeit zum Abendessen, Vorbestellung wird im Bus angeboten u. entgegengenommen.

21.00 Uhr Rückfahrt nach Grafenwöhr, gegen **22.00 Uhr**. Ankunft in Grafenwöhr .

Der Reisepreis beträgt 33,00 € pro Person. Im Reisepreis sind enthalten:

Fahrt im Reisebus der Firma Göttel, kleine Brotzeit im Bus oder auf einem Rastplatz, Eintritt mit Führung in „Kuchelbauers Bierwelt.“ Trinkgeld für Busfahrer.

Wir bitten um baldige Anmeldung. Den Fahrtpreis bitten wir auf das Konto **110 566** bei der Raiffeisenkasse Grafenwöhr BLZ: **750 690 50** zu überweisen.

Anmeldungen nimmt **Hans-Peter Brunner** Tel. **1010** entgegen



Spielmannszug

Der Spielmannszug Grafenwöhr sucht neue Mitglieder

Der Spielmannszug der FFW Grafenwöhr nimmt ab sofort wieder neue Mitglieder auf. Es werden Kinder ab 7 Jahren und auch Erwachsene, die ein Instrument erlernen wollen, gesucht.

Was erwartet Euch bei uns?

- Eine kostenlose musikalische Ausbildung an Flöte, Trommel und Fanfare
- Kostenlose Bereitstellung der Instrumente und Uniform
- Verschiedene Auftritte (diverse Ständchen, Umzüge und Konzerte)
- Ein- und mehrtägige Ausflüge, gemütliche Grillabende
- Gelegentlich besuchen wir unsere Partnergemeinde Grafenwöhr in Nieder-Österreich

Wir sind ein Musikzug, der weit über die Grenzen von Grafenwöhr hinaus bekannt ist.

Wer Interesse an Geselligkeit und Kameradschaft hat, ist bei uns genau richtig.

Nähere Informationen erhält man entweder im spiel- und Schreibwarengeschäft Gradl (Petra Melchner, Obere Torstraße 5) in Grafenwöhr, zu den Geschäftszeiten, oder ab dem 09.10.13 jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr, im Feuerwehrhaus.

Wer Interesse hat, oder mehr über uns erfahren will, kann jederzeit unverbindlich bei uns vorbeischaun. Selbstverständlich halten wir auch Schnupperstunden ab.

Besucht uns doch auch einmal auf unserer neuen Homepage: www.feuerwehr-grafenwoehr.de

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Spielmannszugsteam

Wirtschaftsverein Grafenwöhr e.V.

Einladung zur Jahreshaupt- versammlung am 6.11.2013

Sehr geehrtes Mitglied des Wirtschaftsvereins, hiermit ergeht Einladung zu der am Mittwoch, den 6. November 2013, um 19:30 Uhr stattfindenden Jahreshauptversammlung in das Gasthaus Böhm, Nebenzimmer, Neue Amberger Strasse 39, 92655 Grafenwöhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte:
 - der Vorsitzenden
 - des Kassenwarts
 - der Kassenrevisoren
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts
5. Planung 2013/14
6. Grußworte der Ehrengäste
7. Wünsche, Anregungen und Anträge

Um zahlreiche Teilnahme an der Versammlung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
Jutta Carrington
Vorsitzende

IG Spielplatz Bahnhofsiedlung

Heizölsammelbestellung

Die IG führt wieder eine Heizölsammelbestellung durch. Interessenten können sich bis spätestens 10. Oktober bei Siegfried Schieder unter Tel. 0160/95854385 oder 09641/655 telefonisch melden.

GmbH
Nicklas
Reinigt und Wäscht

Neue Amberger Straße 77 a
92655 Grafenwöhr

Telefon (0 96 41) 10 51

(0 96 41) 10 52

Telefax (0 96 41) 10 53

unser Angebot im Oktober

**3 Hosen
oder Röcke 10,50 €**
(ausgen. Falten)

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten unserer Werksannahme:
Mo. - Fr. 6-00 - 15.30 Uhr



Die BILD-Steuer-Lüge

„50 Prozent der Beschäftigten zahlen 95 Prozent der Steuern“. Schreibt BILD ganz fett am 12.09.2013. Damit wird Stimmung gegen mehr Steuergerechtigkeit gemacht. Es ist eine glatte Lüge.

In Wirklichkeit machen fast die Hälfte des gesamten Steueraufkommens die Verbrauchssteuern aus (Umsatz-, Energie-, Tabak-, Bier-, Versicherungssteuer usw.).

Sie werden von der gesamten Bevölkerung gezahlt, auch von Erwerbslosen und Armen. Nicht nur von den „Mittel- und Gutverdienern“, wie BILD schreibt. Zudem hat die ärmere Hälfte der Einkommensteuerepflichtigen auch nur ein Fünftel der steuerpflichtigen Einkommen.

Wer so wenig verdient, muss zu recht auch wenig Lohnsteuer zahlen. „Immer mehr Steuerzahler rutschen in den Spitzensteuersatz“, behauptet BILD weiter. Ihre Zahl sei auf 1,5 Millionen gestiegen. Trotzdem sind das gerade einmal gut fünf Prozent der Steuerpflichtigen. Bezogen auf ihr Gesamteinkommen liegt auch deren Steuerbelastung nur bei etwa 30 Prozent. Deutlich weniger als früher.

Wer als Single fast 100.000 Euro im Jahr oder mehr bekommt, kann auch mehr zahlen. Damit die 95 Prozent, die weniger haben, entlastet werden können.

(Quelle: WiPo aktuell Nr. 16; ver.di Bundesvorstand)

Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

39 Int. Wandertag in Grafenwöhr

Am 12. & 13. Oktober veranstalten die Wanderfreunde ihre 39. Intern. Wandertage.

Start ist am Samstag von 7.00 – 13.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 -11.00 Uhr. Dieses Jahr gibt es keine Auszeichnung, es können die Auszeichnungen der letzten Jahre erwandert werden.

Es wurden wieder 3 Strecken durch die schöne Herbstlandschaft rund um Grafenwöhr, von jeweils 5 km, 10 km und 20 km ausgesucht. Das Team um 1. Vorstand Hans Schilling hofft auf rege Beteiligung der Grafenwöhrer Bevölkerung, wobei auch die Nordic Walking Fans eingeladen sind. Die Ehrung für die stärksten Gruppen findet am Sonntag um 10:30 Uhr statt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt, wir hoffen nur,

dass die beiden Schirmherren Bürgermeister Helmuth Wächter und Col. James E. Saenz es nicht wörtlich nehmen und einen guten Draht zum Petrus haben.

Am Freitag findet der Schulwandertag der Amerikanischen Schule statt. Besonders freuen sich die Wanderfreunde, dass die Grafenwöhrer Schulkinder sich auch heuer wieder auf die Strecke begeben, und ihren Schulwandertag abhalten.

Wanderungen im Monat Oktober

05. / 06. Weiden
WK Weiden
05. / 06 Röttenbach
WF Röttenbach
12. / 13. Grafenwöhr
WF Grafenwöhr
19. / 20. Heroldsberg
WF Heroldsberg

November
01. Langenzenn
Alte Veste Zirndorf

02. / 03 Volkach
WF Volkach

Wichtiger Hinweis

Am 2. Oktober ist die Monatsversammlung mit Arbeitseinteilung für den Wandertag.

Beginn 20:00 Uhr im Hotel Rattunde. Es ergeht Einladung an alle Helfer.

Am 2. Nov. findet die IVV Abendwanderung in Volkach statt. Der Verein setzt wieder einen Bus ein. Anmeldung bei Hans Schilling.

Der Fahrpreis beträgt € 12,00. Abfahrt ist in Grafenwöhr um 13:00 Uhr Rückfahrt gegen 22:00 Uhr. Wie immer spielt im Saal eine sehr gute Stimmungsmusik zur

Unterhaltung auf und es gibt sehr gute Weine.



Mehr
Generationen
Haus

Unser Programm für Oktober 2013

Im Mehrgenerationenhaus (MGH) finden folgende **Veranstaltungen** statt:

Am Mittwoch, 2. Okt. um 19:00 Uhr findet

ein **Vortrag über Brustkrebs** von Frau Dr. Scharnagl statt.

Als **Eröffnungsveranstaltung** der **Ü-50-Messe** findet am Donnerstag, den **24. Okt. um 19:00 Uhr** ein **Vortrag** von Herrn Georg Pilhofer statt. Im Dialog mit den Besuchern setzt er sich in seiner bekannt lockeren und liebenswerten Art mit dem „Humor im Alter“ auseinander.

Hutza-Nachmittag ist jeden Mittwoch um 14:30 Uhr. Außer am 30. (Blutspende)

Die **Klöppelgruppe** trifft sich am **08.10. um 19:00 Uhr**. InteressentInnen und AnfängerInnen willkommen!

Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich am **07.10. und 21.10. um 15:00 Uhr** zum Stricken und Häkeln und die **Donnerstagsrunde** am **17.10. und 31.10. um 15:00 Uhr**.

Jeden **Dienstag** von 16:30 Uhr – 17:30 Uhr **Rückengymnastik** mit Frau Lüftner-Hack und von 17:30 Uhr – 18:30 Uhr **Tanz** mit Waltraud Atterberry.

Aussiedlertreff ist am Freitag, den **25.10. um 18:00 Uhr** mit Rita Tangel.

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Das Mehrgenerationenhaus, indem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953 oder per E-Mail: mgh_grafenwoehr@yahoo.de

Zusammenkunft der Mitwirkenden des „Kleinen Dienstes“ ist am 29.10. um 17:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus.

DER KLEINE DIENST

HILFE FÜR DEN NÄCHSTEN

IN TRÄGERSCHAFT DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE UND DER KATHOLISCHEN
PFARRGEMEINDE GRAFENWÖHR

UND IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
„MEHREGENERATIONENHAUS“ GRAFENWÖHR



Stephan Schmeilzl

Obere Wiesenstr. 8
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/3507

- **Bedachungsbaustoffe und beratende Tätigkeit vor Ort**
 - Hausmeisterservice
 - Dienstleistungen
- **Arbeiten rund ums Haus**
 - Renovierungsarbeiten
 - Kaminkehrerauftritte
 - Dachfenster
 - Schneefang
- **Trockenbau**
- **Holzbau**

„Druckerei Hutzler“ und „Promotion & Print“ in m Zwei starke Partner für die Werbung unter einem D



Tanja Hutzler (2. v. r.) mit Ihrem Team



Hannes Hutzler (links) mit dem Team der Druckerei

Tradition und Familiensinn werden hier groß geschrieben. Die Druckerei Hutzler wurde vor 65 Jahren durch Johann Huzler senior gegründet. Nach 29 Jahren im eigenen Betriebsgebäude in der Richard-Wagner-Straße hat Hannes Hutzler mit der Druckerei im Gewerbepark 21 nun ein neues Domizil; zusammen mit „Promotion & Print“, dem Familienunternehmen von Tanja Hutzler, der Eigentümerin der neuen Produktionshalle.

„Die Idee von einem Neubau entstand, nachdem wir kein Wohnzimmer mehr hatten, da sich die Kartons in der Wohnung stapelten“, erklärt Tanja Hutzler. „Promotion & Print“ bedruckt oder bestickt Textilien sowie Werbematerial aller Art - und das schon seit 1. Oktober 2001. Damals stand nur ein Computer, eine Textilpresse und ein Plotter zur Verfügung. Jetzt gibt es neun Stickmaschinen, eine T-Shirtpresse, ein Laser-Gravurgerät, einen Digitalplotter, eine Tampondruckmaschine, einen Direktdrucker für Textilien sowie eine Kappen- und Tassenpresse.

Die Kunden stammen sowohl aus unserem Umfeld, aber beispielsweise auch aus Hamburg, München, Österreich und der Schweiz.

Außer der Inhaberin selbst, arbeiten ihr Ehemann Bernd, ihre Eltern Josef und Annerese Dobmann sowie Sohn Patrick in der Firma.

Um das Pensum in der Druckerei Hutzler zu bewältigen, arbeiten momentan fünf Fachkräfte mit. Der Maschinenpark wurde in den letzten Jahren durch eine Digitaldruckmaschine und durch moderne Großformatplotter bis zu einer Druckbreite von 1,6 Metern erweitert.

Am Bau beteiligte Firmen

In der Druckerei wurden bereits 15 Lehrlinge ausgebildet. Die Handwerkskammer würdigte das Engagement durch die Verleihung des Goldenen Meisterbriefes im Jahr 2006. Hannes Hutzler feierte vor zwei Monaten sein 50-jähriges Berufsjubiläum. Mit dem Neubau und Umzug in die Produktionshalle im Gewerbepark sind nun zwei starke Partner in Sachen Werbung unter einem Dach, was auch einige Synergieeffekte mit sich bringen wird.

DieSchreinerWerkstatt

Handwerk **Fenster**
Handel für
Dienstleistungen **Türen**
 Möbel und Küchen

92655 Grafenwöhr - Bahnhofstr. 61 - Tel. 09641/2367
info@dieschreinerwerkstatt.com

A.M. hallenbau gmbh

Ihr kompetenter Partner für

**Industrie- und
Gewerbehallen**

92237 Sulzbach-Rosenberg • Hauptstraße 51 • Tel. 09661/8762-0 • Fax 8762-20
04249 Leipzig • An der Wendeschleife 9 • Tel. 0341/4250 522 • Fax 4250 523

Wir knacken jede Nuß –
für Sie!

www.am-hallenbau.de

Hallen aus Stahl

Neuen Räumen im Gewerbepark 21 in Grafenwöhr Dach - Tag der offenen Tür am 5. Oktober 2013



Eine schlagkräftige Mannschaft stellt sich Ihnen vor

Am Bau beteiligte Firmen

Malerbetrieb
Detlef Misch
Am Neuen Weg 4
92655 Grafenwöhr
09641/1624
0172/8309237

///AUTO - WITT GmbH
PKW und LKW - Werkstatt
Kehrdienst
Winterdienst
Abschleppdienst
Wackermietstation
Neue Amberger Straße 101
92655 Grafenwöhr
Telefon 0 96 41 / 22 04 • Telefax 0 96 41 / 34 32
www.auto-witt.com • info@auto-witt.com

TROCKENBAU SCHAFFARZIK
DACHAUSBAU DECKEN WÄNDE BÖDEN
Ronny Schaffarzik
Wolfslegelstr. 15
92655 Grafenwöhr
E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de
www.schaffarzik-trockenbau.de
Telefon 0 96 41 / 9 13 78
Telefax 0 96 41 / 92 90 33
Mobil 01 73 / 38 69 579

NEU 3D Badplanung
Schausonntag
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr
Besuchen Sie unsere Ausstellung
fliesen-gradl
Handel - Verlegung
Neue Amberger Straße 61
92655 Grafenwöhr
Tel: 0 96 41 / 23 99
Fax: 0 96 41 / 27 17
www.fliesen-gradl.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr
Do Vormittag geschlossen

Bunte Bilder für die Verkehrssicherheit

Junge Union lud zur Malaktion ein

Eine bunte Galerie von Bildern auf schwarzem Asphalt soll die Autofahrer auf die schwächsten Verkehrsteilnehmer hinweisen. Wie alle Jahre hatte die Junge Union die Buben und Mädchen zu ihrer Straßenmalaktion eingeladen. Mit Feuereifer waren rund 40 junge Künstler bei der Sache um einen farbigen Akzent auf die Fahrbahn zu bringen und die Autofahrer so um langsame angemessene Geschwindigkeit zu bitten. Schmetterlinge, Vögel, Bienen, Raupen, Obstbäume, Vogelscheuchen und vieles mehr wurde auf die Fahrbahn gemalt und auch mit dem Namen der Nachwuchs-Picassos versehen. Zwischen der Mittelschule und dem katholischen Kindergarten auf dem Alten Weg sind die Kunstwerke nun zu bewundern. Das Team um JU-Vorsitzende Shanice Winters hatte die Motive mit Kreide vorgezeichnet und sorgte für die richtige Farbmischung und das Werkzeug. Mit selbstgebackenen Muffins und Kuchen sowie Getränken konnten sich die jungen Maler auch stärken. Mit der Übergabe von



reflektierenden Schulranzen-Anhängern an die ABC-Schützen lieferte die Junge Union einen weiteren Beitrag die Schulkinder auf-

merksam zu machen. Plädiert wird auch auf die strikte Einhaltung der Schrittgeschwindigkeit im verkehrsberuhigten Bereich rund um die Schule.

Wanderfreunde unterwegs im Bayerischen Wald

Am Samstag 24. August starteten die Wanderfreunde Grafenwöhr zu ihrem Tagesausflug nach Neuschönau zu dem bekannten Baumwipfelpfad.

Bei herrlichem Sonnenschein ging die Fahrt über die Ostmarkstraße nach Cham und weiter in Richtung Regen, von hier war es nicht mehr weit zu unserem Ziel.

Am Parkplatz angekommen mussten sich erst alle einmal stärken in der Waldwirtschaft um den Baumwipfelpfad zu erklimmen. Auf der Plattform des Turmes hatte man Dank des schönen Wetters eine tolle Sicht über den Bayerischen Wald, nach dem Abstieg, wurde sich noch mit Kaffee und Kuchen gestärkt.

Gegen 16:00 Uhr ging es weiter in Richtung Deggendorf, wo unsere Wanderer die schöne Altstadt bei einem Spaziergang besichtigen konnten. Um 19:30 Uhr verließen wir die schöne Stadt und machten uns auf den Nachhauseweg. Fazit: es war ein schöner Tag und der Wettergott spielte mit.



Foto: Gruppenbild am Fuße des Baumwipfelpfades

Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme

Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19 Tel 0 96 44 / 66 78 Mobil 01 72 / 10 51 856
92720 Schwarzenbach Fax 0 96 44 / 91 81 17 h.u.f.schubert@t-online.de



Zoiglstube Adler



Wilhelm Kraus

Marienplatz 7 · 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/9367818

*Wir verwöhnen Sie mit
süffigem Zoigl und deftigen Brotzeiten*



Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. von 17.00 - 24.00 Uhr

Fr. u. Sa. von 17.00 - 01.00 Uhr

So. von 10.00 - 13.00 u. 17.00 - 24.00 Uhr



Grafenwöhrer Geschichte und Geschichten von Karl Wohlgut

Gäste in Grafenwöhr

Einst zogen die großen Straßen weit an Grafenwöhr vorbei, so dass sich von den hohen Herrschaften und berühmten Persönlichkeiten niemand, auch nicht auf der Durchreise, in unser Städtchen verirren konnte. Das änderte sich schlagartig mit dem Bau des Truppenübungsplatzes: Grafenwöhr wurde weit über Bayern hinaus bekannt und interessant.

Ein erster hoher Gast war im Sommer 1910 Prinz Rupprecht von Bayern, der Enkel des Prinzregenten Luitpold und erstgeborener Sohn des späteren Thronfolgers Prinz Ludwig. Er besuchte in seiner Eigenschaft als kommandierende General des 1. Bayerischen Armee-Korps das 1. Fuß-Artillerie-Regiment aus München, das hier zur Übung weilte. Prinz Rupprecht traf mit dem Zug in Pressath ein und nahm Wohnung im Militärgasthaus. Drei Jahre später war er noch einmal im Truppenübungsplatz zu Gast. – Ein weiteres Mitglied des bayerischen Königshauses, Prinz Leopold von Bayern, besichtigte im Mai 1912 als Generalinspektor des 3. Bayerischen Armee-Korps das Militärgelände. Er hat unserer alten Pfarrkirche ein Vermächtnis hinterlassen, die schwarz gestrichenen Herrenstühle im Presbyterium, die sichtbar die Jahreszahl seines Besuchs tragen.

Generalmajor Oskar Menzel, als Sohn eines Pfarrers in Weiden geboren, Direktor der Artillerie- und Traindepots in München, war von 1910-1914 der erste Kommandant des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr. Er kaufte das Schloss Hammergmünd, das 1908 zur Versteigerung anstand, und fühlte sich dort bis zu seinem Tod im April 1937 allem Anschein nach heimisch, da er sich auch einmal unter die Trauergäste eines verstorbenen Mitbürgers einreihete. Sein Leichnam wurde nach München überführt und dort eingeäschert.

Nach dem ersten Weltkrieg kamen die unterschiedlichsten Gäste in unsere Stadt. Franz Ritter von Epp war 1919 mit seinem Freikorps an der Eroberung Münchens und dem Sturz der bayerischen Räterepublik beteiligt. Er besuchte bereits 1920 das Lager und war als Gast bei der Einweihung des Kriegerdenkmals im September 1922 zugegen. Später wurde er Mitglied der NSDAP und von 1933-1945 Reichsstatthalter in Bayern. Während dieser Zeit hieß die Alte Ambergerstraße „General von Epp-Straße“. 1926 war Reichspräsident Paul von Hindenburg zu Gast anlässlich einer Inspektion der Reichswehr.

Geheimnisvolle Gäste gab es 1921 auf dem Flugplatz Hammergmünd. Ein M.Sp. wahrscheinlich ein Gmünder, berichtete dem „Amtsblatt“: Ich näherte mich dem fremden Flugzeug und bemerkte zwei deutsche Männer, die mit Revolvern bewaffnet waren. Es stellte sich heraus, dass sie zur Bewachung des Flugzeuges aufgestellt waren. Sie sagten, dass es sich um ein Postflugzeug der Linie Paris-Prag handelt. Ich hatte meine Zweifel und gab meiner Verwunderung Ausdruck, dass deutsche Männer sich

zu solchen Diensten herbeiließen. Sie bekämen 50 Mark pro Tag; deswegen wären sie dazu bereit. Ich sagte, dass sie wenig Nationalgefühl besäßen, nachdem die Franzosen so brutal mit uns in den Friedensverhandlungen verfahren sind. Nach kurzem Wortwechsel griffen die Männer zu den Revolvern und gingen schussbereit hinter mir her.

Zahlreiche Politiker der Weimarer Zeit meldeten sich bei Versammlungen in unserer Stadt zu Wort. Im Januar 1919 sprach Heinrich Held als Kandidat der Bayerischen Volkspartei für den Bayerischen Landtag im Spechtsaal. Von 1924-1933 war Held bayerischer Ministerpräsident. – Bei einer Versammlung der NSDAP im März 1926 sprach im Spechtsaal der Bayreuther Lehrer Hans Schemm zum Thema Nationalsozialismus und Bauernschaft. Hans Schemm wurde 1933 Gauleiter der Bayerischen Ostmark (Oberfranken/ Oberpfalz/ Niederbayern). 1935 starb er an den Folgen eines Flugzeugunfalls auf dem Bayreuther Flugplatz. Die Neue Amberger Straße trug einst seinen Namen.

Ein gern gesehener Gast war ein Storcheneck, das in unregelmäßigen Abständen sein Nest auf dem First des Kastenhauses baute. Die großen Vögel mit dem Geklapper ihrer Schnäbel waren eine Attraktion vor allem für die Vorschulkinder, die auch einmal im Kindermärchenglauben riefen: „Storch, Storch, du guter, bring mir einen Bruder – Storch, Storch, du bester, bring mir eine Schwester!“ – Eine soziale Seite zeigte das Heeresunterkunftsmat des Lagers, als 1927 Schulkinder aus Bremen fünf erholsame Ferienwochen auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes erleben durften.

In der Zeit des Nationalsozialismus stellten sich auch die „Nazi-Größen“ in unserer Stadt ein. General Werner Freiherr v. Fritsch, Chef der Heeresleitung und Oberbefehlshaber des Heeres besichtigte im Mai 1935 eine große Gefechtsübung der Infanterie-Regimenter aus Bayreuth und Nürnberg. General v. Fritsch wurde 1938 mit dem Vorwurf der Homosexualität unehrenhaft aus der Armee entfernt, da Adolf Hitler selbst das Oberkommando der Wehrmacht übernehmen wollte. – Von den einfachen Soldaten, die es auf den Truppenübungs-

platz verschlagen hatte, darf man zweinamentlich erwähnen: den Tiroler Reinhold Stecher, den späteren vortrefflichen Bischof von Innsbruck, der vor seinem Fronteinsatz im Baltikum hier war. Bekannter ist der Literaturnobelpreisträger Günther Grass, der 1945 als Kriegsgefangener kurze Zeit im Lager interniert war. – Auch aus dem Ausland fanden sich Gäste im Truppenlager ein. Zu Beginn des Russlandfeldzugs 1941/42 inspizierte Italiens Duce, Benito Mussolini italienische Verbände, deren Einsatz im Osten bevorstand. – Rudolf Heß, der Stellvertreter des Führers wurde im Januar 1935 anlässlich einer Saar-Kundgebung mit „Sieg Heil!“ im Spechtsaal begrüßt. Der Besuch war gut, hätte aber „aus bestimmten Kreisen besser sein können“. Heß, seit 1920 NSDAP-Mitglied nahm am Hitlerputsch 1923 in München teil, saß mit Adolf Hitler in der gemeinsamen Festungshaft in Landsberg und war an der Abfassung von Hitlers Buch „Mein Kampf“ beteiligt. Spektakulär war sein Flug am 10. Mai 1941 nach Schottland, wo er England zu Friedensverhandlungen mit dem Ziel einer gemeinsamen Politik gegen die Sowjetunion gewinnen wollte. Er wurde interniert und 1946 in Nürnberg zu lebenslanger Gefängnisstrafe verurteilt. – Für den Besuch Adolf Hitlers in Grafenwöhr gibt es wenigstens zwei Dokumente. Das „Amtsblatt“ berichtet von einem Aufenthalt auf dem Truppenübungsplatz im Juli 1935. Bekannter ist ein auf den 24. Juni 1938 dokumentiertes Spahn-Foto, das den Diktator im offenen Auto zeigt. Helmut Mädl berichtet in seinem Buch „Die Geschichte des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr“, dass Hitler die Arbeiten am „Westwall Grafenwöhr“ besichtigt hätte, auch die Generale Hoth und Guderian durften bei großen Verbandsübungen die später so erfolgreiche Panzertaktik vorführen.

Gäste kommen und gehen, stellen sich ein, oft ungefragt und ohne Einladung. Manche hinterließen eine zwiespältige Erinnerung, vor allem wenn es um Krieg vorbereitende Maßnahmen oder ideologische Indoktrination ging. Willkommen sind uns jene Gäste, die Frieden schaffen, und deren Sinnen und Trachten den Menschenrechten und der Menschenwürde dienen.

Wir bedanken uns für die Aufmerksamkeiten und Glückwünsche zu unserem

10-jährigen Firmenjubiläum

bei der Stadt Grafenwöhr, Kunden, Freunden und Bekannten.

Malerbetrieb

Frank Günther

Malermeister

NEU die Harald-Glöckler-Tapetenkollektion NEU



HG
DIENSTLEISTUNGEN

Gönnen Sie Ihrem Zuhause nicht nur ein wunderschönes Aussehen, sondern sparen Sie auch Energie- und Heizkosten!

Inh. Heiko Greulich
An den Kreuzäckern 18
92655 Grafenwöhr

T 0175 / 400 30 10
F 09645 / 91 87 941
E hg-greulich@t-online.de

FENSTER & TÜREN • ROLLOS • TROCKENBAU



Generalversammlung der Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr am Freitag, 25. Oktober 2013, um 19.30 Uhr im Sportpark

Die Vorstandschaft der Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr lädt alle Mitglieder am Freitag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr in den SV Sportpark zu ihrer Generalversammlung ein. Neben den Neuwahlen stehen Ehrungen langjähriger Mitglieder im Mittelpunkt der Versammlung. Anträge sind spätestens zwei Wochen vor der Sitzung bei erstem Vorsitzenden Thomas Reiter einzureichen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Bericht der letzten Jahreshauptversammlung
5. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
6. Spartenberichte
7. Kassenbericht
8. Entlastung des Kassiers
9. Bildung eines Wahlausschusses
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Neuwahlen
12. Ehrungen langjähriger Mitglieder
13. Wünsche und Anträge
14. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Die Verantwortlichen würden sich freuen, wenn zahlreiche Mitglieder der Versammlung beiwohnen.

20 Jahre ED's Bar

Feiert mit uns vom **16. - 19. Oktober 2013** unser **20-Jähriges** in der ED's Bar in Grafenwöhr!

Wir bedanken uns für die bis jetzt so tolle Zeit & freuen uns auch in Zukunft auf Euch und Euer Kommen!

 Bis Bald!
Gertrud & Ed mit Team
Tel. 09641/8644 

Sammelsurium

Der Gruschladen

Gebrauchtes für Wohnen, Leben, Lesen mit **Klamottenkiste und Kinderkram**

Ab Oktober **Neue Öffnungszeiten**

Geöffnet: **Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 10.00-19.00 Uhr**
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung ☎0170 798 3753
Wir holen Gebrauchtwaren aller Art nach Absprache ab

Grafenwöhr, Sebastianstr.1, beim Seniorenheim, gegenüber Lidl Inhaber: Christine Pfosch

SPD Ortsverein Grafenwöhr

Aufgeschlossen - sozial - flexibel

Die SPD-Frauen beteiligen sich mit einem Obstand an der „Ü50-Messe“ am 25. und 26. Oktober in der Stadthalle Grafenwöhr.

Sie sind herzlich willkommen an unserem Stand, wo Ihnen eine gesunde Portion Vitamine verabreicht wird.

auf Wiedersehen in der Stadthalle

Conny Öttl
AsF-Vorsitzende

Mit großen Schritten in einen neuen Lebensabschnitt

Der Neustart im Kindergarten und der Kinderkrippe ist ein sehr sensibler und emotionaler Prozess für Kind und Eltern!



Beim gemeinsamen Spielen und Entdecken kommen sich die Krippenkinder näher



Erstes Beschnupern in der Puppenküche

Die Kleinen ganz groß

Am Dienstag den 03. September 2013 hieß es für die neuen Kinder der Kinderkrippe der Kita St. Theresia herzlich willkommen in der Sternen- und Marienkäfergruppe.

Nach ersten vorsichtigen Beobachtungen und Kontaktversuchen, erkundeten die jungen Neuankömmlinge, unter der Anwesenheit ihrer Mütter und Väter, neugierig ihren Gruppenraum. Besonders wichtig sind in dieser Zeit auch der Kontaktaufbau zu den Bezugserzieherinnen. Bei der ersten Trennung, fällt es nicht nur den Kindern schwer, sondern auch die Eltern werden vor eine große Herausforderung gestellt.

Ein behutsamer Einstieg in den Krippenalltag ist Voraussetzung für eine stabile Bindung zum Gruppenpersonal und für die Eingliederung in das noch unbekannte soziale Gefüge. Die Zusammenarbeit mit den

Eltern legt dafür den Grundstein und wird durch regelmäßige Tür- und Angelgespräche sowie Reflexionsgespräche gepflegt und aufrecht erhalten.

Jetzt gehe ich in den Kindergarten

Auch in den Kindergartengruppen unserer Kita ging es am 03. September diesen Jahres wieder los. Eine bunt zusammengewürfelte Gruppe steht nun gemeinsam mit dem Gruppenvorstand vor der Aufgabe, sich neue kennenzulernen und als Gemeinschaft zusammen zu wachsen. Es ist nicht nur für die neu hinzugekommenen Kinder eine unbekannte Situation, sondern auch die älteren Gruppenmitglieder müssen sich erst wieder orientieren.

Durch Kennenlernspiele kommt es zu ersten Annäherungen der Kinder und der Grundstein für neue Freundschaften und das Gefühl der Zugehörigkeit wird gelegt.

Mit einem lachenden Auge und einem weinenden Auge

Viele gemischte und unterschiedliche Gefühle liegen in den ersten Tagen des Ankommens und der Eingewöhnungszeit in der Luft. Neue Bezugspersonen, viele unbekannte Kinder, ein neuer Gruppenraum und die Trennung von den Eltern vermischen sich mit Vorfreude, Neugierde und Spannung auf das, was noch alles kommen wird. Die Unterstützung der älteren Kinder ist für die Neuankömmlinge von großer Bedeutung und erleichtert so den Einstieg in den Alltag unserer Einrichtung.

Das Team der Kindertagesstätte St. Theresia wünscht auf diesem Wege allen Eltern und Kindern einen guten Start in das neue Kindergartenjahr 2013/2014 und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!

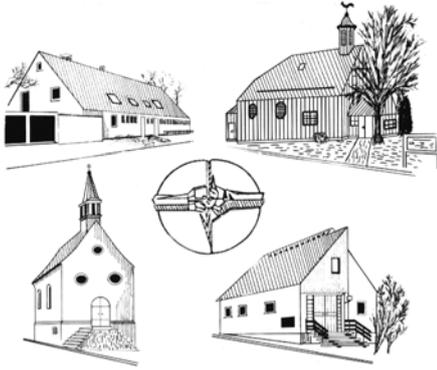
1. Schultag für ABC-Schützen beginnt BUNT mit der Sparkasse

Trotz Nieselregen ließen es sich die Mitarbeiter/innen der Sparkasse Grafenwöhr nicht nehmen, das alljährliche Luftballonrennen in der Grundschule Grafenwöhr zu starten. Die Erstklässler erwarteten die vielen Ballons in verschiedenen Farben mit großer Vorfreude. Wie jedes Jahr hatte jede Schulklasse ihre eigene Luftballonfarbe. Es wurde an jeden Ballon eine Postkarte mit Schülernamen angebracht. Mit viel Begeisterung und Applaus wurden die Ballons schließlich auf die hoffentlich lange Reise geschickt. Hauptgewinner ist das Kind, dessen Luftballon am weitesten fliegt. Alle teilnehmenden Kinder erhalten natürlich bei der Preisverleihung in einigen Wochen ebenso einen kleinen Preis. Der Luftballonwettbewerb ist bereits seit vielen Jahren an der Grundschule in Grafenwöhr etabliert und findet sowohl bei Schülerinnen und Schülern, bei Eltern und Lehrern sehr großen Anklang.



Die Grundschule Grafenwöhr in Zusammenarbeit mit dem Team der Sparkasse Grafenwöhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

06.10.13 um 10.00 Uhr Erntedankfest
 13.10.13 um 10.00 Uhr Gottesdienst
 20.10.13 um **10.00 Uhr Jubelkonfirmation**,
 Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl.
 25.10.13 um **19.00 Uhr Taizégebet in Hütten**
 27.10.13 um 10 Uhr Gottesdienst
 31.10.13 um **19.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag** in Neustadt am Kulm

Altöttingkapelle in Pressath

06.10.13 um 09.00 Uhr Gottesdienst
 20.10.13 um **19.00 Uhr** Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Seniorenheime

16.10.13 um 15:00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim in Gmünd
 16.10.13 um 15:30 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian in Grafenwöhr mit Hlg. Abendmahl

Kindergottesdienste

Kindergottesdienst findet am 13.10.2013 und 27.10.2013 um 10.00 Uhr im **Gemeindehaus in Grafenwöhr** und am 20.10.2013 um 09.00 Uhr im **Gemeindehaus in Pressath** statt.

Kindertagesstätte

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 6:45 Uhr - 17:00 Uhr
 Freitag von 6:45 Uhr - 16:30 Uhr
 Am 04.10.2013 ist die KITA geschlossen, Brückentag.
 Am 01.11.2013 ist die KITA geschlossen, Feiertag.
 Website Kindertagesstätte: www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de.

Seniorentageclub

Fahrt am 15.10.2013 nach Walthurn ins Hirschgehege. Abfahrt um 12.30 Uhr an den bekannten Haltestellen. Anmeldung bei Frau Hößl Tel. 3479.

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation

Wie bereits angekündigt, feiern wir am 20. Oktober um 10 Uhr in der Michaelskirche Jubelkonfirmation. Herzlich eingeladen sind alle Jubelkonfirmanden der Jahrgänge 1988 (Silber), 1963 (Gold), 1953 (Diamant), 1948 (Eisen), 1943 (Gnaden) und 1938 (Kronjuwelen). Wenn Sie zu diesen Jahrgängen gehören, melden Sie sich bitte im Pfarramt und sagen Sie es auch weiter.

Kochabend am 22. Oktober

Unsere nächste kulinarische Reise startet am 22. Oktober um 18 Uhr im Gemeindehaus in Pressath. Das Reiseziel steht noch nicht fest, aber es wird mit Sicherheit wieder ein Leckerbissen werden. Lassen Sie sich überraschen! Weibliche und männliche Mitköche und Mitesser sind herzlich willkommen – sehr gerne auch zum ersten Mal. Für die Planung bitte bis 21.10. bei unserer Diakoniebeauftragten Frau Gottsche anmelden (0151/18646607).

Ökumenisches Taizégebet in Hütten

Herzliche Einladung zum Taizé-Gebet am Freitag, 25. Oktober um 19 Uhr in Hütten. Zu diesem ganz besonderen Gottesdienst wollen wir die Kirche in das Licht hunderter Kerzen hüllen; wollen singen, beten, Stille halten und eintauchen in die stimmungsvolle Atmosphäre von Taizé. Für die musikalische Ausgestaltung sorgt der Chor von Hütten „ChorAlle“.



Oktoberrosenkrantz

Am Montag, den 07. Oktober 2013, laden wir zum Oktoberrosenkrantz in die Friedenskirche ein. Beginn: 19.00 Uhr. Anschließend Weinabend im Jugendheim (kleiner Saal).

Vorstandssitzung

Die Vorstandschaft trifft sich am Dienstag, den 08. Oktober 2013 zur Sitzung im Jugendheim (kleiner Saal), Beginn: 19.30 Uhr.

Trauerseminar

Am Donnerstag, den 10. Oktober 2013, 19.00 Uhr, findet ein Infoabend über ein neues Trauerseminar statt. Das Trauerseminar setzt sich aus 10 Treffen zusammen. Zeit, Ort und Zusammensetzung des Trauerkreises bleiben bis zum Ende gleich. Nur so ist die gegenseitige Vertrauensbildung in der Gruppe möglich. Mit diesem Seminar möchten wir Trauernde begleiten um mit Gruppenarbeit Wege durch ihre Trauer zu finden. Ein wesentliches Ziel ist auch, in der Gruppe sich gegenseitig zu stützen und über die Gruppe hinaus vielleicht auch Kontakt zu halten. Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht für Teilnehmer und Leitung. Anmeldung bei Hildegard Haupt, Tel.3148, bzw. Rosi Ließmann, Tel. 8209.

Seniorenausflug

Zum letzten Seniorenausflug in diesem Jahr, laden wir am 16. Oktober 2013 ein. Die Fahrt führt uns Richtung Passau nach Engelhartzell. Während einer zweistündigen Schifffahrt auf der Donau besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken. Anschließend besuchen wir die Wallfahrtskirche Mariaort bei Regensburg. Nach einer Einkehr zum Abendessen treten wir die Heimreise an.

Anmeldung unter Tel.3148. Abfahrt: 10.00 Uhr bei Fa Göttel, Gössenreuth und weitere bekannte Haltestellen.

Junge Frauen Treff

Die „Jungen Frauen“ laden alle interessierten Frauen am 24. Oktober 2013, zum Meditativen Tanz mit Monika Kratochwill, recht herzlich ein. Beginn: 20.00 Uhr im Jugendheim.

Rosenkrantz

Am 30. Oktober 2013 findet der monatliche Rosenkrantz des Kath. Frauenbunds in der „Alten Pfarrkirche“ statt. Beginn: 18.25 Uhr. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

BÜRGERVEREIN STÄDTEDREIECK

Grafenwöhr – Eschenbach – Pressath e. V.

Flohmarkt

Warenannahme: Montag von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr oder nach telef. Vereinbarung

Verkauf: Montag und Mittwoch von 9:00 Uhr – 13:00 Uhr und am Samstag, 05.10.2013 von 9:00 Uhr – 14:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei Marion Richter Tel. 0151 1023 7779 oder bei den Mitarbeiterinnen im Bürgerladen in der Eichendorffstraße 13.

Bürgerladen

Tel.: 09641 926240 und E-Mail: buergerladen@hotmail.de.

Im Bürgerladen werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie: Dienstag/Mittwoch/Freitag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung. Außerdem liegen die aktuellsten Stellenangebote des Jobcenters und anderer Anbieter aus der Region aus.

Ladenöffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 10:30 Uhr – 13:00 Uhr

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Sebald unter Tel.: 09641 926240 oder E-Mail: buergerladen@hotmail.de gerne zur Verfügung.



Nominierungsversammlung der CSU

Am Sonntag, 6. Oktober 2013 lädt die CSU zur Ortshauptversammlung um 18 Uhr in den Gasthof Hotel zur Post ein. Nominiert werden der Bewerber für die Wahl des ersten Bürgermeisters im März 2014 sowie die CSU-Kreistagskandidaten. Eingeladen sind interessierte Gäste und die Mitglieder von CSU, Frauenunion und Junger Union. Es spricht CSU-Kreisvorsitzender, Landrat Simon Wittmann.



Gottesdienst in den Seniorenheimen Grafenwöhr und Gmünd

Die hl. Messe im BRK-Seniorenheim Gmünd ist am Dienstag, 01.10., 15.10. und 29.10 um 15.30 Uhr.

Am Dienstag, 08.10. und 22.10. findet die hl. Messe jeweils um 15.30 Uhr im Seniorenheim St. Sebastian statt.

Caritas-Sprechstunde

Die Caritas-Sprechstunde findet am Donnerstag, 10.10. in den Räumen der Caritas-Sozialstation, Am Alten Weg 3 in Grafenwöhr statt. Eine telefonische Anmeldung unter 0961/38914-0 wäre wünschenswert.

Krankenkommunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken in Grafenwöhr am Freitag, 04.10. Kaplan Thiermann bringt die Krankenkommunion zu den Kranken in Grafenwöhr, Gmünd und Hütten am Freitag, 11.10.

Taizé-Gebet

Herzlich laden wir zum Taizé-Gebet am Freitag, 25.10. um 19.00 Uhr in die St. Josefskirche nach Hütten ein. Die musikalische Gestaltung übernimmt „ChorAlle“ aus Hütten.

Weltmissionssonntag, 27.10.

Der weltweit in allen katholischen Gemeinden gefeierte Weltmissionssonntag steht dieses Jahr unter dem Leitgedanken „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ Jer 29,11. Durch Gebet und Spenden setzen die Christen konkrete Zeichen der Solidarität und Mitverantwortung in der Weltkirche. Am Samstag, 26.10. und Sonntag, 27.10. ist bei allen Gottesdiensten Missio-Kollekte.

Eine-Welt-Verkauf

Am Weltmissionssonntag, 27.10. werden nach allen Gottesdiensten Waren aus der Einen-Welt zum Kauf angeboten.

Tag der ewigen Anbetung

Am Sonntag, 27.10. ist in unserer Pfarrei Tag der ewigen Anbetung. Nähere Informationen und Zeiten der Anbetung werden rechtzeitig bekannt gegeben, die sie bitte dem Gemeindeleben oder der Presse entnehmen.



Stadtverband Grafenwöhr

In eigener Sache

Einladung zur Herbsttagung am 29.10.2013

In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Landkreis lädt der Stadtverband alle angeschlossenen Vereine und Verbände zur

Herbstversammlung

am Dienstag, 29.10.2013 in die Stadthalle (Konferenzraum) um 19 Uhr ein. Dabei wird Kreisjugendpfleger Jürgen Orlik vom Landratsamt über „Umsetzung der gesetzlichen Regelung zum erweiterten Führungszeugnis für Ehrenamtliche nach § 72a SGB VIII“ referieren. Ebenso wird Geschäftsleiter Lorenz Kraus Anregungen zur Umsetzung in der Stadt Grafenwöhr geben. Aufgrund der Wichtigkeit dieses Themas wäre ein vollzähliger Besuch von Nöten.

Des weiteren möchte ich heute schon daran erinnern, dass die Termine für 2014 zur Erstellung eines Veranstaltungskalender bis zum 15.11.2013 abschliessend gemeldet sein sollten. Bei dieser Herbsttagung werden die bis zu diesem Zeitpunkt gemeldeten Termine bereits bekanntgegeben. Meldungen an Gerhard Mark mittels e-Mail an: gerhard.mark@securuss.de.

Hinweis auf bereits feststehende Jubiläumsveranstaltung: 4.-6. Juli 2014 60-jähriges Vereinsjubiläum der Falkenhorst Schützen Hütten e.V.

Mit freundlichen Grüßen
Gerhard Mark
Stadtverbandsvorsitzender

Grundschule Grafenwöhr

Lesepatentprojekt erfolgreich gestartet

In einer freien Gesprächsrunde berichteten unsere engagierten Lesepatinnen über ihre ersten Erfahrungen in ihrem Ehrenamt. Mit Freude schilderten sie die große Motivation und Offenheit der Kinder gegenüber den Lesetexten und den anschließenden Gesprächen. Besonders das Kleingruppenklima sei dem Austausch über den Textgehalt sehr förderlich. Überraschend sind die Empathiefähigkeit der Kinder und die oft fast philosophischen Ansätze in den kindgerechten Diskussionsrunden.

Gerade durch diesen lebhaften Austausch über das Gelesene erweitern die Leser unbewusst ihren Wortschatz und stellen Gedankenverknüpfungen zur eigenen Erfahrungswelt her, was ihnen beim Erschließen neuer Texte wiederum eine bessere Verständnisbasis ermöglicht. Auch die sprachliche Vielfalt der heterogenen Kleingruppen bietet eine wertvolle Plattform zum Umgang mit der eigenen und einer fremden Sprache.

Alle Beteiligten zeigten sich optimistisch, dass das Lesepatentprojekt im kommenden Schuljahr nicht nur weitergeführt werden wird, sondern auch auf vielfältige Weise (z.B. Teilnahme an Autorenlesungen, Lesenächten etc.) weiter ausgebaut werden kann.

An dieser Stelle ein Dankeschön auch an die Stadtbücherei, die uns durch die Bereitstellung der Lesecke in der Bücherei und der passenden Kinderbücher sehr unterstützt.

Herzlichen Dank den Patinnen für ihre Bereitschaft, Lesefreude zu wecken und Lesekompetenz zu fördern. Die Grundschule Grafenwöhr freut sich auf die weitere Zusammenarbeit im kommenden Schuljahr.

Auch für die kommenden ersten Klassen suchen wir zusätzlich ambitionierte Lesepatinnen und Lesepaten. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Sekretariat der Grundschule Grafenwöhr, bei Frau Schröder oder bei unseren schon aktiven Lesepatinnen.



Private Senioren- Wohn- und Pflegeeinrichtung

Heimleitung: Brigitte Adam

Senioren-Wohn- und Pflegeheim

- Vollstationäre Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Beschützender Wohnbereich
- Beratung und Hilfe für pflegende Angehörige
- 24-Stunden-Notruf

Sebastianstr. 1
92655 Grafenwöhr

Telefon 09641/92477
Telefax 09641/9247310

Dienstleistungen BERNHARD



Alle Arbeiten rund um Haus und Garten Schraubenhandel - Hausmeisterservice

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr

E-mail: tuc.bernhard@web.de

Tel.: 09641 925855

Fax: 09641 925856

Mobil: 0160 7505208



- 01.10.2013 Frau HERTA SCHUSTER
Hauptstr. 39, Bruckendorfgmünd
zum 78. Geburtstag
- 12.10.2013 Herr EDGAR GEßLEIN
Sebastianstr. 1
zum 82. Geburtstag
- 13.10.2013 Frau HELGA NEUMANN
Sebastianstr. 1
zum 74. Geburtstag
- 14.10.2013 Frau HEDWIG DEUBZER
Sebastianstr. 1
zum 86. Geburtstag
- 16.10.2013 Frau TATJANA MÜNZ
In der Wehr 4
zum 88. Geburtstag
- 17.10.2013 Frau ELISABETH KOPATSCH
Sebastianstr. 1
zum 90. Geburtstag
- 27.10.2013 Frau PAULINE NEUBERT
Eichendorffstr. 5 B
zum 92. Geburtstag
- 28.10.2013 Herr GIUSEPPE FRAZIANO
Neue Amberger Str. 11
zum 77. Geburtstag
- 30.10.2013 Herr GÜNTHER PREISS
Beim Flugplatz 3
zum 73. Geburtstag
- 31.10.2013 Frau MARIA SEIDLER
Rosenhofer Str. 21
zum 76. Geburtstag



*In unserem Leben hast du deinen Platz verlassen,
in unserem Herzen wirst du immer bleiben.*

Sabine Kießling

*24.12.1967 † 07.09.2013

Ein herzliches Vergelt's Gott allen für die tröstenden Worte, vielen Beweise und aufrichtige Teilnahme zum Abschied unserer lieben Verstorbenen. Besonderer Dank gilt Frau Dr. Christina Eibel.

Erwin Kießling
Agnes und Siegbert Neumann
Annette Schusser mit Michael
Sebastian und Stephanie

*Gestorben ist am 03.09.2013
in Kemnath*

*Ficker Paula, geb. Braun
Sebastianstr. 1*

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Gratulanten herzlichst bedanken.

*Robert Daubenmerkl
Grafenwöhr, im August 2013*

Da müssen Sie dabei sein - Veranstaltungstipp für Oktober

Der Herbstbeginn sollte Sie nicht abhalten, nach Möglichkeiten an folgenden Veranstaltungen teilzunehmen.

12.10. - 13.10. IVV Wandertag der Wanderfreunde Grafenwöhr

13.10. Kolpingfamilie - **Spielenachmittag** mit Kaffeetrinken

12.10. - 13.10. Hubertusschützen - **Königs- und Preisschießen**

18.10. **CSU-Zoiglkirwa** mit den Pressather Musikanten

19.10. **Königsproklamation** Hubertusschützen

24.10. **Humor im Alter** - Vortrag von Georg Pilhofer

25.10. **Generalversammlung SV Tus/DJK Grafenwöhr**

25.10. - 26.10. **Ü-50 Messe in der Stadthalle**

26.10. Pistenschwinger Gössenreuth „**Ski- und Sportbasar**“

29.10. **Herbstversammlung des Stadtverbandes**

Gerhard Mark

Stadtverbandsvorsitzender

Kleinanzeigen

Das *Roadside Diner* sucht Fahrer für Lieferservice

Bei Interesse bitte an folgende Personen wenden: Yusuf Sat oder Katharina Schwan
Tel.: 09641/9367541

Suche

Garage für PKW in Grafenwöhr
Tel.: 0160/5952894

Wir suchen ab sofort

Bedienung mit English-Kenntnissen (nicht unter 18 Jahre)
Ristorante-Pizzeria Luigi
Tel.: 09641/485

Zu vermieten

Neu renovierte Wohnung in Grafenwöhr ab 01.11.13 zu vermieten. 75 qm, Gasheizung, Garage und Garten, KM 430,- € + 130,- € NK
Handy: 0151/12951514

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. Oktober 2013
für Anzeigen 24. Oktober 2013

Nächster Erscheinungstag:

01. November 2013



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler, 92655 Grafenwöhr, Richard-Wagner-Straße 1, ☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de
Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.
Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.
Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr
Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>
Anzeigen: Christian Krink, Tel. 0 96 41 / 92 34 09
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

ZOIGL GAUDI

Auf geht's zur Wiedereröffnung der Zoigl-Stubn am MOIERHOF in Altenparkstein

Mit süffigem Zoigl, guten Brotzeiten, Spezialitäten und Gaudi vom **18. Oktober bis 21. Oktober 2013.**

Fr & Mon 1700 Sa & So ab 1400 Uhr speerma auf.....

Zur Kirwa gibt's geräucherte Forellen, Tellersulz, Küch'In u. Kuchen.

Für Geburtstage, Weihnachtsfeiern, Betriebsfeste, Nikolausparty's und andere Gaudi sperrnma a gern af. Platz hama für ca. 80/90 Leut.

A Musiker ist bei uns immer willkommen.

Christian Biersack Tel. 017662447377 Altenparkstein 7,
92665 Kirchendemenreuth

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = St. Georgs-Apotheke Pressath
- B = Apotheke Schug Eschenbach
- C = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- D = Altstadt-Apotheke Pressath
- E = Stadt-Apotheke Eschenbach
- F = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- G = Markt-Apotheke Kirchenthumbach

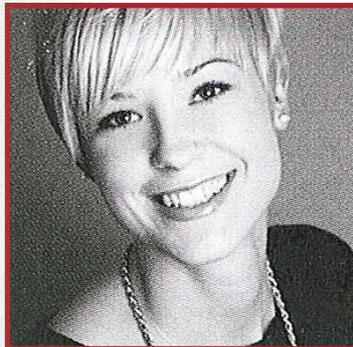
Oktober 2013

01 Di = G	17 Do = D
02 Mi = A	18 Fr = E
03 Do = B	19 Sa = G
04 Fr = C	20 So = A
05 Sa = E	21 Mo = B
06 So = F	22 Di = C
07 Mo = G	23 Mi = D
08 Di = A	24 Do = E
09 Mi = B	25 Fr = F
10 Do = C	26 Sa = A
11 Fr = D	27 So = B
12 Sa = F	28 Mo = C
13 So = G	29 Di = D
14 Mo = A	30 Mi = E
15 Di = B	31 Do = F
16 Mi = C	

Tamara

Stolz waren wir schon immer auf Dich, doch nun hast Du's getoppt.

Stress, Schweiß, Nerven gelassen und wenig Schlaf sind nun vergessen, ein neues Ziel ist erreicht.



Herzlichen Glückwunsch zur Meisterprüfung im Friseurhandwerk

Mama, Papa, Marc, André,
Jürgen, Oma, Horst

Mobiler Haarservice für Sie & Ihn



Tanja Steinhauer
vorher Illyes

Friseurmeisterin - 0175 1546195

Pflegeprodukte & Geschenkgutscheine



ikuba -Dobmann Fensterbau GmbH

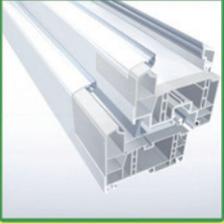


ENERGIE EFFIZIENZ



ep - s/m/000 - Ag - paul/sep

Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz



15%
auf Markisen

NEUE ADRESSE! Beim Flugplatz 6 - 92655 Grafenwöhr - Tel. 09641-92 43 05 - www.ikuba-dobmann.de

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin

BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim
Hammergmünd ISO 9001:2008
Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr
Tel.: 09641/92432-0
Fax: 09641/92432-18
guenther@ahammergmueund.brk.de

AUTO ERTL GRAFENWÖHR

WARTUNG REPARATUR KLIMATECHNIK
ABSCHLEPPDIENST JAHRESWAGENAB-
GASUNTERSUCHUNG TÜV ABNAHME

AM SCHÖNBERG 4 | 09641 413



Sonderangebote

Oktober 2013

vom 04.10.13 - 12.10.13

Aus der Fleisch- & Wursttheke

- Schweine Gulasch** kl. geschnitten **1kg 5,90**
- Rinder-Roulade**
aus der Oberschale **1kg 10,50**
- Aufschnitt**
vielfach sortiert **100g -,69**
- Puten-Krakauer** im Ring
- Deli-Leberwurst** im Naturdarm **100g -,75**
- Wiener** "die Knackigen" **100g -,79**
- Hinterschinken**
gekocht, mager & saftig **100g 1,09**
- Orig. Mailänder Salami**
luftgetrocknet **100g 2,89**

Aus der Salat- & Käsetheke

- Käse-Spaghetti-Salat**
hausgemacht **100g -,65**
- Coburger Butterkäse**
50% Fett i. Tr. **100g -,99**

Aus dem SB-Regal

- Emmentaler Käsebockwurst**
400g (4x100g) **Pckg. 1,89**

vom 13.10.13 - 23.10.13

Aus der Fleisch- & Wursttheke

- Schweine-Schnitzel** a. d. Oberschale
natur oder küchenfertig paniert **1kg 6,50**
- Sauerbraten**
nach Hausfrauenart eingelegt **1kg 9,90**
- Bauernleberwurst**
grob im Leinendarm
- Puten-Römerbraten** *rein Pute* **100g -,69**
- Champignonwurst** **100g -,79**
- Weißwurst** täglich frisch **100g -,89**
- Bierschinken** **100g 1,39**
- Lachsschinken** mild geräuchert **100g 1,45**
- Chorizo** Gran Doblón **100g 1,45**

Aus der Salat- & Käsetheke

- Käsesalat**
hausgemacht **100g -,89**
- Reverend Tortenbrie**
cremig & mild 50% Fett i. Tr. **100g -,75**

Aus dem SB-Regal

- Gelbwurst**
Stück 400g **Stck. 1,85**

vom 24.10.13 - 02.11.13

Aus der Fleisch- & Wursttheke

- Krustenbraten**
von der dicken Schulter **1kg 4,50**
- Rinder-Beinscheiben**
für die deftige Suppe **1kg 4,90**
- Pfälzer Würstchen** rauchfrisch
- Zwiebling** die herzhaft Streichwurst
- Bierwurst**
- Südd. Mortadella** **100g -,69**
- Ratsherrenwurst** fettreduziert **100g -,75**
- Landsalami** hausgemacht **100g -,99**
- Krustenbraten**
Kochschinkenspezialität ofengebacken **100g 1,49**

Aus der Salat- & Käsetheke

- Fleischsalat**
hausgemacht **100g -,59**
- Bonifaz** diverse Sorten
70% Fett i. Tr. **100g 1,69**

Aus dem SB-Regal

- Bratwurst grob**
Beutel 1000g (10 Paar) **Btl. 6,95**

Wir stellen ein (m/w): Mitarbeiter für unsere Kantine, Fleischer sowie Hilfskräfte in den Bereichen Produktion/Verpackung in Vollzeit